

# STOPP DEM KRIEG

Seit Monaten rührt der türkische Staat die Kriegstrommeln. Kriegslüsterheit und chauvinistische Aufladung der Medien dirigiert eine fanatische Kriegshetze gegen die kurdische Nation. Über 200.000 Mann starke Armee-Einheiten wurden an die türkisch-irakische Grenze verlegt. Nach umfangreicher diplomatischer Absicherung bei seinen Bündnispartnern USA und EU setzte die faschistische Armee mit Luftangriffen in Südkurdistan/Nordirak ein. In türkischer TV-Live-Kriegsberichterstattung werden in Endlosschleifen die Bombeneinschläge in Gebäude und Häuser, mit dröhnender Fanfarenmusik untermalt, als Siege über die PKK abgefeiert. 15 Dörfer wurden bisher getroffen, über 2000 Menschen sind auf der Flucht. Die Zahl der Getöteten und Verwundeten wird verschwiegen. Der türkische Generalstabschef: „Das ist ein sehr glücklicher Tag für uns alle!“ Am 18.12. marschierten türkische Elite-Kampfverbände in Südkurdistan ein.

## GEGEN DAS KURDISISCHE VOLK!

Der Nahe und Mittler Osten sind ein Pulverfass der imperialistischen Rivalität. Es geht um Rohstoffabsicherung, Transportwege und Vormachtstellungen. Krieg im Irak, Krieg in Afghanistan, Krieg in Palästina, Kriegsdrohungen gegen den Iran. USA, EU, Russland, die aufstrebende Macht China und imperiale Regionalmächte wie die Türkei ringen um ihre Einflussphären. Ein Knotenpunkt ist die kurdische Frage. Die kurdische Nation ist weltweit die bevölkerungsreichste Nation ohne einen Staat. Bei der Zerschlagung des osmanischen Reiches und der Aufteilung des Nahen und Mittleren Ostens nach dem 1. Weltkrieg wurde die kurdische Nation auf vier Staaten Türkei, Iran, Syrien und Irak aufgeteilt und in jedem national unterdrückt. Das Selbstbestimmungsrecht und die Gründung eines eigenen kurdischen Staates wurden ihr gewaltsam genommen. Heute gestehen die imperialistischen Großmächte dem albanischen Volk im Kosovo die staatliche Unabhängigkeit zu, aber verweigern sie der kurdischen Nation. Der Grund? Nicht die Wünsche und Interessen der Völker sind die Richtschnur, sondern einzig und allein die Machtinteressen.

In Südkurdistan/Irak lagern ungeheure Mengen an Ölreserven und es ist ein strategisch wichtiges Gebiet zwischen Iran, Irak und der Türkei. Die kurdische Bewegung unter Talabani und Barzani in Südkurdistan hat, wie so oft in der Geschichte von Befreiungsbewegungen, in ihrem berechtigten Kampf gegen das faschistische Hussein-Regime, nicht auf die eigene Kraft sondern auf den US- und EU Imperialismus gesetzt. Im Krieg der Großmächte im Irak stehen Talabani/Barzani mit ihren Parteien auf der Seite der Besatzertruppen und sind eine wichtige Fraktion in der Marionettenregierung in Bagdad. Machtlos protestierte diese Regierung nun gegen den türkischen Angriff. Nun muss die geschundene kurdische Nation erleben, was sie in ihrer Geschichte so oft schon erlitten hat. Die verbündeten Imperialisten gehen über Leichen, wenn ihre Interessen in Gefahr sind. Die Verbündeten von heute sind die Feinde von Morgen. Die US-Armee liefert aktuell die Satellitenbilder kurdischer Dörfer für die türkischen Bombenziele. Im Namen des Kampfes gegen den Terrorismus. Die BRD Regierung und das deutsche Finanzkapital sind auch an dieser neuen Kriegsfront aktiv dabei. Die türkische Armee ist hochgerüstet auch mit deutscher Militärhilfe. Die deutsche Wirtschaft ist stärkster Handelspartner, führender Investor und Kreditgeber. Einige warnende Worte von Merkel, sollen verdecken, dass die BRD in diesem Krieg an der Seite der Türkei ist, und nur „Sorge trägt“, wie die USA, dass der Konflikt den ohnehin labilen aktuellen Status quo im Irak aus den Angeln hebt. Die BRD mahnt arrogant Menschenrechte für die kurdische Bevölkerung in der Türkei an, unterdrückt aber gleichzeitig kurdische Organisationen in der BRD. Kurdischen Flüchtlingen wird Asyl verweigert. Kurdische Werktätige sind auch hier besonders ausgebeutet und besonders unterdrückt. Ihre Sprache ist nicht anerkannt, ihre Arbeitsbedingungen und Lebensverhältnisse extrem schlecht.

**DEUTSCHE WAFFEN MORDEN MIT IN KURDISTAN!**



**TROTZALLEDAMI!**

[www.trotzalledem.3host.biz](http://www.trotzalledem.3host.biz)

[trotz.alledem@gmx.net](mailto:trotz.alledem@gmx.net) 19.12.07

V.i.S.d.P:H. König, Kafkastraße 56, 50829 Köln